FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Neujahrswanderung

06.01.2016

FWG trotzte der Witterung

Knapp 30 unverwüstliche Freie Wähler trotzten dem schlechten Wetter und machten sich im Nieselregen auf zu einer knapp zweistündigen Wanderung entlang der Goldbacher Auen und Wälder. Unser Wanderführer Thomas Orschler führte die Tour souverän an und versorgte die Teilnehmer zudem noch mit vielen wertvollen Informationen hinsichtlich Bäume schneiden und Insiderwissen des Goldbacher Waldes. Sein Sohn Max übernahm in der Mitte der Wanderung die Verpflegung mit heißem Apfelwein und Apfelsaft, bevor es zur endgültigen Stärkung und geselligem Beisammensein in den Gasthof "Zur Post" in Unterafferbach ging. Unsere Vorsitzende Alexandra Fuchs stieß zunächst mit allen auf das neue Jahr und die kommenden Herausforderungen in der Kommunalpolitik an, bevor es zu angeregten Gesprächen und geselligem Zusammensein kam.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Thomas Orschler mit seinem "Helfer" Max für die schöne Tour und an die zahlreichen Teilnehmer. Solche Veranstaltungen sind sehr wichtig für ein reges Vereinsleben und die Neujahrswanderung ist aus dem Vereinskalender der Freien Wähler Goldbach nicht mehr wegzudenken. Auf ein Neues im Jahr 2017!

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

3. Kultur-Frühstück

08.02.2016

Ein Treffen für Jung und Alt!

Wunderbare Stunden erlebten mehr als 200 Gäste am Sonntagmorgen im Haus Effata und haben mit ihrem Besuch zu einer wunderbaren Veranstaltung beigetragen. Ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön von Seiten der Vorstandschaft an unser Planungs-Team Birgit, Elke und Nicky, an alle, die mit kulinarischen Leckereien unser Buffet bereichert haben und alle fleißigen Hände, die vor, während und nach der Veranstaltung zu der gelungenen Matinee beigetragen haben. Eine Veranstaltung mit diesem Format vorzubereiten setzt einen großen organisatorischen Aufwand voraus. Deshalb erfüllte es uns mit Stolz zum 3. Mal unseren Bürgerinnen und Bürgern einen solches Highlight bieten zu können.
Mit kurzen Begrüßungswort hieß unsere 1. Vors. Alexandra Fuchs alle Gäste herzlich Willkommen und gab den Startschuss zum Frühstücken. Die Besucher erwartete ein reichhaltiges Buffet mit vielen selbstgemachten Schmankerln und Delikatessen, das keine Wünsche offen ließ. „Besser kann es das Ritz in Paris auch nicht" lobt ein Besucher – ein Kompliment, das wir gerne annehmen und das für uns wie der Applaus für einen Künstler war.
Doch einen Schmaus gab es nicht nur für den Gaumen, sondern auch für die Ohren. Das "Count G Quintett" bestehend aus 5 Musikern der regional bekannten Brass-Kapelle "Babaloda" sorgten für die musikalische Untermalung. Und Konstantin Kuhn, ein Goldbacher Eigengewächs und bekannt durch die Fernseh-Show "The Voice of Germany", freute sich über seinen ersten Auftritt in seiner Heimatgemeinde.
Für Lacher sorgte die "FWG-Faschingskoalition" mit ihrem "Traumschiff Surprise", die mit ihrem politischen Kabarett einen amüsanten Ausblick auf die Entwicklung Goldbachs im Jahr Jahre 2030 und 2040 gaben.
Für einen krönenden Abschluss sorgte Carmelo Aprile, der in seiner typischen Art die tollsten italienischen Schlager zum Besten gab. Dank und Anerkennung für alle Akteure und ihren künstlerischen Darbietungen.
Unser 3. Kulturfrühstück war eine rundum gelungene Veranstaltung. Dieser Erfolg lässt uns darüber nachdenken, das Kulturfrühstück fest im Veranstaltungskalender der Freien Wähler Goldbach zu etablieren.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

27. Jahreshauptversammlung

Neben dem Rückblick auf 2015 und dem Ausblick auf die Herausforderungen für die Zukunft, hielt die 27. JHV zum Abschluss eine erfreuliche Überraschung und einen unerwarteten Höhepunkt parat:
Peter Zobel wurde zum Ehrenmitglied der FWG ernannt!

27. Jahreshauptversammlung der FWG Goldbach e.V.
am 04.03.2016 um 19.30 Uhr im Saal des Landgasthauses „Adler"

Anwesend: 35 Mitglieder und 2 Gäste

1. Vorsitzende Alexandra Fuchs begrüßte die erschienen Mitglieder und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Auch die Tagesordnung wurde von der Mitgliederversammlung ohne Beanstandung angenommen.
Ein herzliches Willkommen rief sie unseren Ehrenvorsitzenden Erwin Albert und Hinrich Hofer, dem Ehrenmitgliedern Hans Bahmer, unserem 1. Bürgermeister Thomas Krimm sowie den Gemeinderätinnen und -räten zu. In weiteren Grußworten brachte Sie ihre Zufriedenheit über das zahlreiche Erscheinen zum Ausdruck. Bevor man in die Tagesordnung einstieg gedachte man den Verstorbenen des vergangen Jahres.

Ein arbeitsintensives und bewegtes Vereinsjahr gehört wiederum der Geschichte an. Mit diesen Worten stieg unsere Vorsitzende in ihren Rechenschaftsbericht ein. Unterstützt durch eine wunderschön und reichhaltig bebilderte „Powerpoint-Präsentation" rief man das Jahr 2015 nochmals in Erinnerung. Angefangen mit unserer Neujahrswanderung, dem Kulturfrühstück in der neu hergerichtete Gaststätte der Sporthalle Weberborn, unserer Jahreshauptversammlung, der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der 1. Vorsitzenden, dem Senioren-Kaffee-Klatsch, dem Familientag, Flohmarkt, unserem wunderschönen und sonnigen Sommerfest an der Anglerhütte, dem 90. Geburtstag unseres Gründungsmitgliedes Alo Hepp und unserem Highlight „Goldbach glänzt" das in diesem Jahr so viel wie noch nie geglänzt hat, so unsere Vorsitzende. Ausverkauft mit allen Getränken und Speisen. Dieser Event ist zwischenzeitlich ein fester Bestandteil im Goldbacher Vereinskalender. Dies kann uns Stolz machen, so unsere Vorsitzende weiter. Im gleichen Atemzug bedankte sie sich beim Festausschuss, dem Kulturfrühstück-Orga-Team und allem Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung. Ohne euer Zutun, rief sie in die Versammlung, wären all die Aktivitäten nicht möglich. In diesem Zusammenhang dankte sie unserem Mitglied Gerti Aulbach mit einem Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Fotografien. Denn alle „Gegebenheiten der Freien" werden jeweils mittels Bild festgehalten. Die Aufnahmen unserer vereinsinterne Arbeiten mittels der Lichtbildkünste sind einfach gesagt, das „Salz in der Suppe".

27. Jahreshauptversammlung

2. Vorsitzende und Fraktionssprecherin Sandra Rußmann gab nun den Anwesenden einen Überblick über die Fraktionsarbeit und den gestellten Anträge des vergangenen Jahres. So wurde bereits am 17.07.2014 Antrag für einen Ideenwettbewerb zur Namensgebung des Mehrgenerationenhauses gestellt mit Einsendeschluss der Vorschläge bis zum 31.01.2015. Laut Auskunft unseres Bürgermeister Thomas Krimm sind bisher von 31 Bürger/innen an die 100 Vorschläge eingegangen. Über diese werde so Krimm weiter, in der kommenden Gemeinderatssitzung beraten und Beschluss gefasst. Auf unseren Antrag vom 23.09.2014 einen Mehrgenerationen-Spielplatz zu installieren, wurde am 03.05.2015 auf dem Familientag mehrere Spielgeräte getestet und im Oktober wurde der Umsetzung am Spielplatz Sachsenhausen Rechnung getragen.
Am 10.08.2015 stellte die FWG-Fraktion den Antrag zum Radwegekonzept mit dem Titel „Radeln lieber nördlich statt südlich der A3". Kurz danach erradelten rund 10 Mitglieder den neuen Weg und luden am 04.10.2015 interessierte Bürger/innen ein, die neu vorgeschlagene Trasse zu erkunden. Bei dieser Überprüfung nahmen neben anderen politischen Gruppierungen auch Mitglieder des ADFC teil mit dem Ergebnis, dass die Umsetzung dieses Radweges mit Intensität verfolgt werden sollte.

Das Hauptaugenmerk unserer politischen Arbeit liegt ohne „Wenn und Aber" einzig und allein auf Kommunalebene. Mit diesen Worten stieg 1. Bürgermeister Thomas Krimm in sein Statement ein. Er berichtete in seinem Jahresrückblick über die Thematik und sehr guten Ergebnisse des Workshops „Goldbach 2030". Auch das Thema „Asyl" klammerte er nicht aus. Er rief die Mitglieder zur Mitarbeit in den sozialen Netzwerken auf, die hierfür installiert wurden. Des Weiteren berichtete er über die Fortführung der Ortskernsanierung, dem Keltereiumfeld und schnitt die Gestaltung des Umfeldes um das Rathaus an.

Der Bau des Mehrgenerationenhauses macht sehr gute Fortschritte und die Belegungsanfragen so Krimm weiter, sind bisher sehr erfreulich. Auch die Baukosten von rd. 2 Millionen, denen einen Zuschuss in Höhe von 760.000,- € entgegenstehen sind gerechtfertigt. Die Einweihung wird voraussichtlich in diesem Jahr und zwar am 21. Mai von statten gehen. Auch die Friedhofsgestaltung wurde nach den neuesten Gesichtspunkten zwischenzeitlich fertiggestellt. Nun ist der Friedhof im Ortsteil Unterafferbach im Fokus. Des Weiteren berichtete er über das Haus „Tonwerk" das die kulturellen Vereine Spielmannszug, die Goldbacher Musikanten, die Kapelle „Lucille's Lumbago" im Obergeschoss und den „Geschichts- und Heimatverein im Untergeschoss beherbergt. Auch dieser Umbau wurde mit rd. 400.000,- € bezuschusst. Ein weiteres Ereignis, die Einweihung der Straße „An der Lache ging vor kurzem über die Bühne und konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. In diesem Zusammenhang erinnert er an die Bemühungen der Freien um den Bau diese Straße vor rund 16 Jahren. Weitblick so Krimm weiter, stand schon immer an erster Stelle der „Freien". Ferner gab er einen Ausblick in das laufende Jahr. Planung Ortskernsanierung, neues Feuerwehrhaus in Unterafferbach, Schulsanierung und Kanal- u. Wasserleitungsarbeiten in der Karl-Heeg-Str. Es ist noch viel zu tun, so Krimm weiter. Die Fenster für Innovation und Fortschritt können noch lange nicht geschlossen werden, wenn überhaupt. So rief er die Mitgliederversammlung auf, auch weiterhin tatkräftig mitzuarbeiten und Ihn und die Fraktion bei seiner Arbeit zu unterstützen. Denn für die Entwicklung und Gestaltung unseres attraktiven Heimatortes in den letzten 15 Jahren, so Krimm weiter, habt auch ihr alle euer Scherflein beigetragen. Dieser Tagesordnungspunkt erhielt viel Beipflichtung. Denn dadurch erfahre man aus erster Hand über Planungen und Arbeiten des Marktgemeinderates und der Verwaltung.

Im Anschluss gab Schatzmeister Jochen Willig seinen Rechenschaftsbericht.
Seinem Vortrag war zu entnehmen, dass die Finanzen geordnet und zur Zufriedenheit aller in einem „Plus" liegen. Er, so Willig weiter, wäre aber der erste Schatzmeister, der mit dem Jahresergebnis zufrieden wäre, doch könne man auf Grund der Kassenlage gelassen ins neue Jahr schauen. Die beiden Kassenprüfer Thomas Michenfelder und Herbert Bauer bescheinigten unserem Kassenverwalter eine einwandfreie Buch- und Kassenführung, sodass nach der Aussprache der kompletten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

27. Jahreshauptversammlung

Unabhängig.
Dynamisch.
Entscheidungsfreudig.
Bürgernah.

In der Aussprache, die als nächster Tagesordnungspunkt folgte, wurde das Thema Mitgliederwerbung, transparente Kommunikation von politischen Visionen und Erreichtem, neue Medien und Erreichbarkeit der Bevölkerung ausgiebig debattiert. Viele Mitglieder meldeten sich zu Wort und machten transkonstruktive Vorschläge, mit denen sich die Vorstandschaft in ihrer nächsten Sitzung beschäftigen wird. Viele Anregungen konnten vermerkt werden, sodass man gespannt sein dürfte, welches Ergebnis die Anregungen bringen werden.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes, Wünsche und Anträge wurde von unserer 1. Vorsitzenden Alexandra Fuchs eingeleitet mit den Worten:
„Wir haben heute noch etwas Besonderes vor. Wir würden heute in dieser Versammlung gerne noch eine Person ehren, die großes für die Kommunalpolitik in Goldbach und für die FWG insbesondere geleistet hat. Einen Mann der schon Jahrzehnte aktiv ist und mit die treibende Kraft war, als es galt der FWG ein neues Gesicht zu geben, um politisch was zu erreichen und zu verändern.„

Gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden Sandra Rußmann folgte eine Laudatio für unser langjähriges Mitglied und Geschäftsführer Peter Zobel, der sichtlich überrascht und erstaunt war. Den Schluss der Rede bildete folgende Bitte:
„Wir sind der Meinung, wer über Jahrzehnte ein solches Engagement und Herzblut zeigt, hat es verdient Ehrenmitglied der Freien Wählergemeinschaft Goldbach zu werden. Deshalb möchten wir von der Vorstandschaft Euch – die Mitgliederversammlung als höchstes Organ des Vereins – bitten ihm diese Ehre zu Teil werden zu lassen. Nur ihr könnt ihn laut unserer Satzung als Ehrenmitglied ernennen.„

Der langanhaltende und herzliche Applaus der anwesenden Mitglieder zeigte bereits, dass es über den einstimmigen Ausgang dieser Abstimmung keinen Zweifel gab.
Sichtlich gerührt, nahm Peter Zobel die Glückwünsche, die Urkunde und ein Präsent entgegen. In einem kurzen Statement dankte er der Versammlung und erklärte, dass er trotz dieser wunderbaren Auszeichnung weiterhin dem Verein zur Verfügung stehe.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss 1. Vorsitzenden Alexandra Fuchs gegen 20.45 Uhr die sehr harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.

Goldbach, den 05.03.2016
Peter Zobel

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Seniorenkaffee 2016

09.04.2016

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Leuchtende Seniorenaugen im BRK-Heim!

Das schon zur Tradition gewordene Frühlingsfest der Freien Wähler im BRK-Seniorenheim war wieder ein voller Erfolg. Wir hatten die Ehre die stolze Zahl von 70 Seniorinnen und Senioren mit leckerem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zu verwöhnen. Klaus Kullmann sorgte für die musikalische Umrahmung und präsentierte viele Evergreens, die den Bewohnerinnen und Bewohners sehr wohl bekannt waren. Die Freude über ein wenig Abwechslung stand vielen ins Gesicht geschrieben und kam auch in den zahlreichen Gesprächen zum Ausdruck.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker, an unser Helferteam vor Ort, unseren Musikanten Herrn Klaus Kullmann und natürlich auch an das Team des BRK-Heims für die Unterstützung. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Wir freuen uns darauf!

Eure Vorstandschaft

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

„Lebenswert“ für alle Generationen

21.05.2016

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Unser **Mehrgenerationenhaus** im Altmutterweg wurde am 21. Mai 2016 feierlich eingeweiht. Wir freuen uns, dass dieses Projekt, das **bereits im Dezember 2006 von der FWG beantragt** wurde, nun erfolgreich zum Abschluss gekommen ist. Im Laufe der Zeit wurde die Notwendigkeit für ein Haus zur generationenübergreifenden und öffentlichen Nutzung von allen Fraktionen erkannt und unterstützt. Der Erhalt und die Sanierung der Gebäude wurden mit **760.000 Euro bezuschusst** und sie erzielen im Zusammenwirken mit dem gegenüberliegenden, preisgekrönt sanierten Fachwerkhaus, eine **deutliche städtebauliche Aufwertung dieses Gebietes.** Damit hat sich die seit 2002 **maßgebliche Verantwortung der FWG** auch in diesem Fall als **positiv für unsere Ortsentwicklung** erwiesen.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

INFOBLATT

Ausgabe Juni 2016

FWG
FREIE WÄHLER

Unabhängig. Dynamisch. Entscheidungsfreudig. Bürgernah.

www.fwg-goldbach.de

Für unsere Goldbacher Kinder: Es tut sich was!

Ende 2015 haben wir über die Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der Kinder-Betreuung berichtet und 3 Ziele als Herausforderungen für die nächste Zeit definiert: Feste Bezugspersonen, hohe Betreuungs- und Bildungsqualität und Finanzierbarkeit. Heute möchten wir Ihnen gerne den Zwischenstand mitteilen: **Wir sind wieder ein gutes Stück vorangekommen!**

Betreuungssituation: Horte und offene Ganztagsschule

Die Einführung der kostenfreien offenen Ganztagsschule an der Grundschule schürte große Existenzängste bezüglich der Hortbetreuung, zum einen im Kinderhaus St. Maria Immaculata in Goldbach und zum anderen in der Kindertagesstätte Rasselbande in Unterafferbach.

Die Existenz der kostenpflichtigen Hortbetreuung scheint nicht gefährdet. Die **kostenfreien zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten** werden dankend angenommen (erwartet werden 70 Anmeldungen), aber der **Wunsch** der Eltern **nach einer zeitlich flexibleren und weiterreichenden Hortbetreuung** nach der Schule **besteht weiterhin,** trotz Gebührenpflicht.

Das zeigen die Anmeldezahlen für diese Betreuungsangebote für Grundschüler zum Schuljahr 2016/17 – der Hort Immaculata z. B. meldet Anmeldezahlen auf Vorjahresniveau.

Unser Ziel

„Ideale Betreuungsbedingungen für Familien auf ganzer Linie!“

Unserem Ziel sind wir somit wieder einen großen Schritt näher gekommen:

- Zusätzliche und finanzierbare Betreuungsangebote durch die offene Ganztagsschule.
- Betreuungsmöglichen auch über die Möglichkeiten der offenen Ganztagsschule hinaus durch die Weiterführung von flexiblen Hortbetreuungen.
- Hohe Betreuungs- und Bildungsqualität für unsere Kinder und damit auch die Grundlage für die Integration von Flüchtlingskindern durch die Schaffung einer Berufspraktikantenstelle im Kinderhaus St. Maria Immaculata.

Betreuungssituation: Kindergartengruppen im Kinderhaus St. Maria Immaculata

Im November 2015 folgten Vertreter des Elternbeirates unserer Einladung zur Fraktionssitzung, nachdem wir erfahren haben, dass es im Kinderhaus personelle Herausforderungen gibt. Recherchen haben ergeben, dass es bei kirchlichen Einrichtungen generell Kostendefizite beim Betrieb der Kindergärten gibt. Die Elternbeiräte beschrieben uns die Notwendigkeit für eine Entlastung des vorhandenen Erzieherpersonals, das den ganzen Tag ein „volles Haus“ hat: Vormittags fällt die Betreuung vieler Kindergartenkinder an und am Nachmittag die der vielen Hortkinder.

Zusätzlich erhöhen die Flüchtlingskinder den Betreuungsaufwand durch fehlende Sprachkenntnisse und erhöhten Bedarf an Aufmerksamkeit. Die ohnehin angespannte Situation wurde dadurch noch verstärkt.

Nach Aussprache mit den Vertretern des Elternbeirats **schlug die FWG-Fraktion** den Trägern, der Kindergartenleitung und dem Elternbeirat vor zu prüfen, ob ein **Berufspraktikant (m/w) oder ein Bundesfreiwilligendienstler (m/w)** Entlastung schaffen könnte. Dies führte zu einem entsprechenden **Antrag an die Marktgemeinde Goldbach auf finanzielle Unterstützung** für eine Berufspraktikumstelle im Kinderhaus, **dem der Marktgemeinderat** in seiner Sitzung am 08.04.2016 bereitwillig **entsprochen hat.**

Verantwortlich für den Inhalt: Alexandra Fuchs, Nicky Herzog, Fotos: Gerti Aulbach, Peter Zobel

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

Sommerfest 2016

30.07.2016

Freie Wähler können feiern!

Wie jedes Jahr lud die Vorstandschaft der Freien Wähler zum Sommerfest ein und über 40 feierfreudige Freie und Gönner folgten der Einladung gerne. Seit langem hatten wir mal wieder die Gelegenheit auf dem Gelände des MSC am Dormes zu feiern. Die herrliche Kullisse, ideale Temperaturen und gute Stimmung trugen zum Gelingen des Abends bei. Die Angler verwöhnten uns mit geräucherten Forellen und die leckeren Salate, Nachtische und Kuchen der Mitglieder komplettierten das kulinarische Angebot auf das Feinste.

Vielen Dank an den MSC für die Bereitstellung des Geländes, die Goldbacher Angler für die Forellen und die großzügigen Spender und Spenderinnen für die sonstigen Speisen und Getränke. Nur mit Eurer Hilfe ist ein solches, für das Vereinsleben unverzichtbare Gemeinschaftserlebnis durchführbar.

Liebe Grüße und schöne Ferien!!
Eure Vorstandschaft

WIR ALLE SIND
GOLDBACH

FWG
FREIE WÄHLER
www.fwg-goldbach.de

Birgit Schneider im Marktgemeinderat

11.11.2016

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

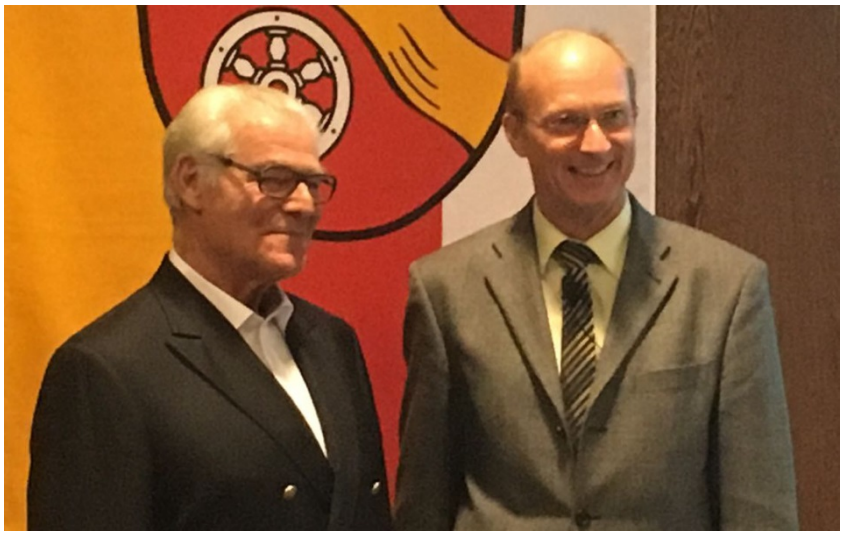
Good bye Hinrich, herzlich willkommen Birgit!

In der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 11.11.2016, gab es für die FWG-Fraktion ein lachendes und ein weinendes Auge.

Zu unser aller Bedauern hat **Hinrich Hofer** vor Ablauf der Legislaturperiode **unsere Fraktion verlassen**. Nach **20 Jahren außerordentlichem Engagement** im Gemeinderat zum Wohle Goldbachs hat er sich in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Herzlichen Dank Hinrich für Deine wertvolle Arbeit und alles Liebe und Gute für den "neuen Lebensabschnitt als Rentner".

Mit **Birgit Schneider rückt** eine zuverlässige und kompetente Nachfolgerin **in das Gremium.** Die Dipl. Ing. (FH) der Architektur wird mit ihrer Fachkompetenz das Plenum – und vor allem den Bauausschuss – bereichern. **Die FWG-Fraktion freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, sagt herzlich willkommen und wünscht viel Spaß und gutes Gelingen!**



WIR ALLE SIND
GOLDBACH

INFOBLATT

Ausgabe November 2016

FWG
FREIE WÄHLER

Unabhängig. Dynamisch. Entscheidungsfreudig. Bürgernah.

www.fwg-goldbach.de

Ganztags-Grundschule – ein voller Erfolg!

70 Kinder nutzen mittlerweile das von unserem Bürgermeister Thomas Krimm für Goldbach erfolgreich beantragte bayerische Modellprojekt der offenen, kostenlosen **Ganztags-Grundschule.** In diesem Rahmen konnten im letzten Jahr **wertvolle Erkenntnisse** gewonnen werden, vor allem **für die anstehende Sanierungsplanung der Grundschule.** Die gute Nachricht dabei für die Finanzen des Marktes Goldbach: Der Freistaat Bayern hat die **Fördersätze für Schulsanierungen erhöht.** Neben dieser kostenfreien zusätzlichen Möglichkeit, besteht von Eltern **weiterhin der Wunsch nach einer zeitlich flexibleren Hortbetreuung** nach der Schule, trotz Gebührenpflicht. Existenz-Ängste erwiesen sich erwartungsgemäß als unbegründet. **Beide Betreuungsformen ergänzen sich** also ideal zum Wohl unserer Kinder.

Lehrerversorgung – Petition der FWG einstimmig verabschiedet!

Die von der FWG eingereichte Petition bezüglich der Lehrerversorgung am Bayerischen Untermain wurde einstimmig in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.10.2016 verabschiedet.

Gut ausgebildeten Lehrern soll die Möglichkeit gegeben werden, z.B. nach ihrem Vorbereitungsdienst, in der Region zu bleiben. Oft kommt es derzeit zu Versetzungen, vor allem nach Oberbayern. Das gefährdet die Kontinuität an den Schulen und nutzt weder den Lehrkräften noch den Schülern. Gerade Grund- und Mittelschüler profitieren von Bezugspersonen über einen längeren Zeitraum hinweg und leiden unter ständig wechselndem Lehrpersonal. Die Petition soll als ein Appell zum Überdenken bisher angewandter Verfahrensweisen dienen und wurde durch die Unterschriften von zahlreichen Goldbacher Bürgern unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen und an die Elternvertretungen der Schulen für die Hilfe.

Rückblick

Ein attraktives und lebenswertes Goldbach schaffen – dieses Ziel haben sich unser Bürgermeister Thomas Krimm und unsere Marktgemeinderäte gesetzt.

Zahlreiche Baustellen prägten in den letzten Jahren unser Ortsbild. In dieser Zeit mussten wir Alle Einschränkungen – Umwege, Schmutz und Lärm – in Kauf nehmen. Die Fraktion der FWG **sagt herzlichen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.** 2016 wurden weitere Groß-Projekte zum Abschluss gebracht bzw. stehen kurz vor der Vollendung:

- Unser **Mehrgenerationenhaus „Lebenswert“** wurde im Mai 2016 feierlich eingeweiht und findet in der Bevölkerung immer größeren Anklang.
- Die Neugestaltung von **Sachsenhausen,** inkl. Schaffung von Längsparkplätzen wurde abgeschlossen, ebenso die Neugestaltung der **Hofgasse** mit dem neuen Parkplatz am Mehrgenerationenhaus.
- Der **Kreisel in der Bahnhofstraße** soll noch in diesem Jahr ausgebaut werden. Die Sanierung der **Karl-Heeg-Straße,** der **Ausbau der Kindertagesstätte Rasselbande** und das **Feuerwehrhaus in Unterafferbach** sehen 2017 ihrer Fertigstellung entgegen.

Ausblick

In den kommenden Jahren gilt es die Planung für die Zukunft voran zu treiben – die gute Nachricht dabei: die Tiefbauarbeiten werden sich wohl auf die Karl-Heeg-Straße mit Seitenstraßen und die Frohnwiesenstraße beschränken.

Neuer Schub für die Zukunft – unsere Ziele, Pläne und Projekte sind bereits definiert:

- Entwicklung des **Kelterei-Viertels**
- Gestaltung des **Rathaus-Umfeldes** für Parkplätze, Wochenmarkt und Veranstaltungen
- Entwicklung eines schlüssigen **Nutzungskonzeptes für das alte Feuerwehrhaus**, sei es als Kultur- und Bürgerhaus, oder eine Art bewirtschaftete Markthalle
- General-Sanierung der **Grund- und Mittelschule**
- **800 Jahre Goldbach** – Planung des Jubiläumsjahres 2018

Ideen und Anregungen? Treten Sie mit uns in den Dialog:
Persönlich oder unter **fwg-goldbach.de**

WIR ALLE SIND GOLDBACH

Goldbach glänzt 2016

Mit Stolz stellen wir fest, **„Goldbach glänzt", jährte sich zum 15. Mal** und hat kein bisschen von seiner Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil, noch mehr Kinder als all die Jahre vorher, wuselten vor der Bühne herum und erwarteten mit Spannung die Ankunft des Nikolauses.

Doch bevor dieser die Kinderherzen erfreuen durfte, mussten sich viele Hände rühren um dem Vorplatz des „Alten Feuerwehrhauses" weihnachtliches Ambiente zu verpassen. Viele Mitglieder/innen folgten daher dem Aufruf, um dem größten Event der „Freien" den anerkennenden Rahmen zu verleihen. Ab 9.00 Uhr am Samstagmorgen wurde kräftig zugepackt, beginnend mit dem Hütten- und Bühnenaufbau und den Vorbereitungen für den Verkauf von Kinderpunsch, Glühwein, Tee, Waffeln und heißen Maronen. Nicht fehlen durfte auch unser kleiner Streichelzoo für dessen Dasein unser Ehrenvorsitzende Erwin Albert Verantwortlichkeit zeichnet. Vielen herzlichen Dank Erwin für deine Großzügigkeit. Gegen 16.00 Uhr füllte sich langsam der Platz der bereits mit Waffel- Glühwein- und Bratwurstduft überzogen war. Mit kurzen Worten begrüßte 1. Vorsitzende Alexandra Fuchs die Besucher und wünschte ihnen wunderschöne Stunden im Kreise der FWG-Familie.

1. Bürgermeister Thomas Krimm schloss sich den Begrüßungsworten an und hieß insbesondere die Freunde aus unserer Partnergemeinde „Courseulles sur Mer" herzlich Willkommen. Mit einem eigens, mit regionalen französischen Leckereien bestückten Verkaufsstand, erfreuten Sie alle Anwesenden. Weitere 13 kulinarische und mit weihnachtlichen Artikeln bestückte Verkaufsstände bezauberten die Besucher.

Für die feierliche Umrahmung sorgten wiederum die aus Feldkahl kommenden Alphornbläser. Die feinen weichen Klänge dieses Musikinstrumentes trugen zum adventlichen Ambiente bei. Warm ums Herz wurde allen, als die talentierte Sopranistin Silvia Schramm besinnliches Liedgut vortrug. Begleitet von Gabi Gläser auf der Orgel ließ sie zum Abschluss ihres Auftrittes mit dem Lied „Süßer die Glocken nie klingen" alle Zuhörer nochmals innehalten. Auch unsere kleine aber feine Bläsergruppe der „Goldbacher Musikanten" mit ihrem Dirigenten Herbert Schäfer stimmten die Anwesenden auf das kommende Fest ein. Die weihnachtlichen Lied- und Musikbeiträge wurden mit sehr viel Beifall bedacht.

Alexander Meister, Vorsitzender des Gewerbeverbandes verteilte wieder die Spende aus dem Losgewinn des Herbstmarktes an die Leiterinnen der Kindergärten und des Jugendhauses mit je 250.- €.

Goldbach glänzt 2016

Um 18.00 Uhr öffnete sich das Fenster des Feuerwehrhauses und der langersehnte Wunsch der wartenden Kinder ging mit dem Erscheinen des Nikolauses endlich in Erfüllung. Verpackt in feierlichen Versen begrüßter er die „Kleinen“ ehe er anschließend seine mitgebrachten Gaben verteile.

Ohne hilfreiche Hände funktioniert kein Fest. Deshalb unser Dankeschön allen Mitwirkenden vor und hinter der „Bühne“, die zum Gelingen dieser vorweihnachtlichen Stunden beigetragen haben, denn ohne eure rührigen Hände und ohne euer Zutun, käme ein solches Zusammentreffen nicht zustande!

Unabhängig.

Dynamisch.

Entscheidungsfreudig.

Bürgernah.

WIR ALLE SIND
GOLDBACH